

The Butterfly Effect - Final Conversation Of Kings



The Butterfly Effect - Final Conversation Of Kings

1. Worlds On Fire
2. Room Without A View
3. Final Conversation
4. The Way
5. Window & The Watcher
6. ...And The Promise Of The Truth
7. In These Hands
8. 7 Days
9. Rain
10. Sum Of 1

Superball Music/spv

- Line Up:
- Clint Boge (v)
- Glenn Esmond (b)
- Kurt Goedhart (g)
- Ben Hall (d)

Nachdem die Australier The Butterfly Effect mit ihrem Vorgänger Album "Imago" in Australien bis auf Platz 2 landeten, war man sehr gespannt was die Band aus dem neuen Werk machten. Der neue Output ist sehr abwechslungsreich und The Butterfly Effect wechseln ständig zwischen Progressive, Emo, Rock und Art Rock hin und her. Das hört sich wirr an, ist es aber nicht. Da ist zum Beispiel der Opener "Worlds On Fire", der sehr ruhig beginnt und in der Mitte dann doch heftiger wird und am schluß mit Trompeten begleitet wieder sanft endet. Auch das Art Rock mäßige "Final Conversation" ist ruhig ausgefallen, während "The Way" mehr so in Richtung Tool oder A Perfect Circle geht.

•

Das rockigste Stück ist ohne Frage das Alternative angehauchte "Window And The Watcher". Hier rocken The Butterfly Effect ordentlich und das macht Spaß. Auch der Rock Song "...And The Promise Of The Truth" ist ganz nett. Sehr cool kommt hier die Trompete, die mich schon ein wenig an Eddie Money erinnert, wenn er bei seinen Songs das Saxophon mit einbringt. „In These Hands“ ist ein eingängiger Pop Song und mit „7 Days“ wird es wieder ruhig und progressiv.

•

The Butterfly Effect haben hier ein Album abgeliefert, das sehr abwechslungsreich und ruhig ausgefallen ist. Für mich etwas zu ruhig und ich glaube, dass dies nichts für Leute ist, die einfach nur losrocken wollen. Für Fans von progressiven Klängen oder Art Rock ist "Final Conversation Of Kings" von The Butterfly Effect mit Sicherheit eine Bereicherung im Schrank.

•

Redtotem

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)